

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Beat Werder +33 (0)1 46 98 71 39

Chief Communications Officer

Marco Circelli +44 (0)20 3207 8561

Head of Group Corporate Finance & Financial Communications

SCOR begibt neue Katastrophenanleihe Atlas VI Capital Limited im Wert von 75 Millionen EUR

SCOR hat eine neue Katastrophenanleihe („Cat-Bond“), Atlas VI Capital Limited („Atlas VI“), erfolgreich am Markt platziert. Sie bietet eine Absicherung gegen Sturmschäden in Europa und Erdbeben in Japan mit einem Emissionsvolumen von 75 Millionen EUR. Die Atlas VI-Anleihen wurden weltweit bei institutionellen Anlegern platziert und deutlich überzeichnet. Mit dieser Emission verfolgt SCOR ihre so genannte „Capital Shield“-Strategie (Kapitalabsicherungsstrategie), ein Eckpfeiler in der Gruppenstrategie, die zum Ziel hat, die Interessen der Anteilseigner zu schützen. SCOR verfolgt traditionellerweise einen aktiven Retrozessionsansatz, kombiniert mit der Ausgabe von Katastrophenanleihen.

Die am 9. Dezember 2009 begebene Emission wird SCOR bis zum 31. März 2013 gegen Sturmrisiken in Europa und Erdbebenrisiken in Japan absichern. Die Atlas VI-Schadenabgeltungen basieren auf dem von Risk Management Solutions („RMS“) entwickelten „Paradex Europe Windstorm“. Dabei handelt es sich um einen parametrischen Index-Trigger, der auf der Messung von Windgeschwindigkeiten bei Stürmen beruht. Die Erdbebenrisiken in Japan werden anhand eines parametrischen Index-Triggers berechnet, der auf Messungen über in ganz Japan verteilte Seismographen – das so genannte Kyoshin-Network – basiert.

Im Anschluss an die im Rahmen des Cat-Bonds Atlas V Capital Limited („Atlas V“) erheblich verbesserten Transparenz- und Sicherheitsstandards für Investoren nutzt Atlas VI ebenfalls die Vorteile einer verbesserten Steuerung des Gegenpartei-Risikos für SCOR und Investoren.

Die Transaktion löst Atlas Reinsurance III ab, die eine Deckung von 120 Millionen EUR im Falle eines zweiten sowie sämtlichen nachfolgenden Schadenereignissen des Typs Sturmschäden in Europa bzw. Erdbeben in Japan bietet, die mithilfe eines Modelled-Loss-Triggers für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2009 berechnet werden.

Wie die zuvor emittierten Katastrophenanleihen ist Atlas VI eine Zweckgesellschaft irischen Rechts. Aon Benfield Securities strukturierte die Transaktion und übernahm gemeinsam mit BNP Paribas und der Deutschen Bank die Konsortialführung. Die Rating-Agentur Standard & Poor's hat eine Bewertung von BB- vergeben.

In 2009 hat SCOR bereits die Katastrophenanleihe Atlas V im Wert von 200 Millionen USD erfolgreich platziert. Es handelte sich um die erste Emission einer Katastrophenanleihe nach dem Zusammenbruch von Lehman Brothers. SCOR verbrieft regelmäßig einen Teil der von ihr gedeckten Risiken (Insurance-Linked-Securities) mit bereits neun erfolgreichen Transaktionen:

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

www.scor.com

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au capital

de 1 450 523 984,67 euros

10. Dezember 2009

N° 39 – 2009

Atlas Reinsurance I, II, III, IV, Atlas V und Atlas VI, Helix 04, ursprünglich von der heute zu SCOR gehörenden Converium emittiert, sowie ein „Mortality Risk Swap“ mit vierjähriger Laufzeit, welchem eine zusätzliche Tranche hinzugefügt wurde, um die Gruppe gegenüber gravierenden Pandemien, Naturkatastrophen und Terroranschlägen abzusichern. Gegenwärtig werden Atlas III und IV, Atlas V Capital sowie der „Mortality Risk Swap“ zur Risikoabsicherung genutzt.

*
* *
*

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF 2008 unter der Nummer D.09-0099 registriert hat („Document de Référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren, Unsicherheiten und offenen Streitigkeiten, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können und im Halbjahresbericht aktualisiert werden. Beide Dokumente sind auf der SCOR-Website www.scor abrufbar. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.